

**Aus der Sitzung
des Gemeinderates Bellheim am 13. Februar 2014,**

Anwesend sind:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Tobias Baumgärtner

Ratsmitglieder: Rainer Strunk, Sigrid Weiler, Hans-Jörg Hauk, Karl Kühlwein, Jürgen Böhm, Hermann-Josef Schwab (ab TOP5), Franz Kern, Sigrid Kühling, Gerhard Schlindwein, Dr. Andreas Meyer, Cornelia Schmitteckert, Matthias Städtler, Gertrud Trapp, Thomas Höhl, Wolfgang Jöckle, Dr. Rainer Fang (ab TOP3), Friedrich Schlee (ab TOP3), Bernhard Wolff

Nicht anwesend: Ulli Edelmann, Uta Potratz-Witulski, Sebastian Gehrlein, Stephan Wehbring, Gerhard Löwer, Frank Grandner

Ferner anwesend: Beigeordneter Siegfried Hörner, Beigeordneter Dietmar Eßwein, Beigeordneter VG Paul Gärtner, Büroleiter Norbert Gschwind, A. Greichgauer (Sozialamt der VG –TOP 5), Mathias Braun (Fa. MB-Plan – TOP 12a)

Zuhörer: zeitweise 7

Schriftführer: Thomas Kopf

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Ortsbürgermeister Baumgärtner eröffnet die Ratssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Besetzung von Ausschüssen
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung
3. Hauptstraße 140
4. LED-Austausch von einzelnen Straßenleuchten
5. Unterbringung von Asylbewerbern
6. Sanierung der Brücke über den Spiegelbach an der Kläranlage
7. Antrag zur strukturellen Förderung der Vereine
8. Antrag zur Umgestaltung der „östlichen Schulstraße“
9. Antrag auf Zuschüsse für die prot. und kath. Kirchengemeinde Bellheim
10. Einwohnerfragestunde
11. Informationen – Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
13. Informationen – Anfragen

Änderungen zur Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 4, 6 und 9 werden einstimmig von der Tagesordnung gestrichen, wobei TOP 4 zur Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss gegeben wird. Als neuer Punkt 4 soll einstimmig die Annahme von Spenden beraten werden.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Besetzung von Ausschüssen

Herr Thorsten Schmitteckert (FWG Adam) hat sein Mandat im Bauausschuss niedergelegt. Von der FWG Adam wird als Nachfolger Herr Robert Hofmann, Bellheimer-Heiner-Straße 2, vorgeschlagen. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Robert Hofmann wird in den Bauausschuss berufen.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Ein Ratsmitglied (SPD) verweist zu TOP 1 der letzten Niederschrift, wonach vor Beschlüssen die Formulierung „Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters“ nur im tatsächlichen Fall angewendet werden soll. In der Regel wird vorgeschlagen, über das Ergebnis der Beratung bzw. Diskussion abzustimmen. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Hauptstraße 140

Ortsbürgermeister Baumgärtner informiert über den letzten Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses, der mehrheitlich empfiehlt, das Erdgeschoss Gastronomisch zu nutzen. Sollte dies eine gewerbliche Nutzung sein, müssten allerdings die rentierlichen Einnahmen (Mieteinnahmen) wieder in den Sanierungstopf zurückgezahlt werden. Das Obergeschoss soll als multifunktionale Seminar- und Veranstaltungsräume für Schulungen, VHS, Vereine, Verbände und Gruppierungen genutzt werden.

Ein Ratsmitglied (SPD) erklärt, dass es sich heute schwer tue, über die Sache zu beschließen. Ein gewerbliches Café und somit die Rückzahlung von Sanierungsmitteln sollte ausgeschlossen werden. Dagegen wurden Ideen wie die Nutzung als Café durch einen Verein oder eine andere ehrenamtliche Organisation nicht weiter verfolgt.

Ein weiteres Ratsmitglied (FDP) kritisiert, dass nach über eineinhalb Jahren Bauzeit noch kein durchdachtes Nutzungskonzept für Hauptstraße 140 vorliege.

Nach Auffassung von Ortsbürgermeister Baumgärtner ist der Beschlussvorschlag des Ausschusses die richtige Strategie und sollte als weitgefächertes Grundgerüst gesehen werden.

Auch Fraktionsvorsitzender Jöckle (ÖDP) spricht sich dafür aus, über die Angelegenheit zu beschließen und danach bei möglichen Nutzern anzufragen.

Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Im Erdgeschoss von Hauptstraße 140 soll eine „weitgefächerte“ gastronomische Nutzung erfolgen, möglichst als sozialer Treffpunkt. Die Obergeschosse sollen als multifunktionale Seminar- und Veranstaltungsräume für Schulungen, VHS, Vereine und Verbände dienen.

TOP 4: Annahme von Spenden

Über die Annahme folgender Spenden hat der Rat zu entscheiden:

Die Sparkasse Germ.-Kandel spendet 300 € für den Kindergarten Flohzirkus und 200 € für den Kindergarten Spatzennest.

Die Firma Pores Dachfassade Pfadt UG Bellheim spendet 200 € für den Kindergarten Spatzennest.

Die Firma Wohlklang Raumakustik GmbH Bellheim spendet 200 € für den Kindergarten Spatzennest.

Auf Frage eines Ratsmitglieds sagt Ortsbgm. Baumgärtner, dass die Gemeinde mit den Spendern derzeit nicht in vertraglichen Verbindungen stehe. (siehe Beschluss: 13.03.2014)

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die genannten Spenden werden angenommen.

TOP 5: Unterbringung von Asylbewerbern

Wie vom Gemeinderat gewünscht, informiert der zuständige Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, Herr Greichgauer, über den Sachverhalt. Aktuell sind in der Verbandsgemeinde 34 Asylbewerber untergebracht, davon 31 in Bellheim und 3 in Zeiskam. Es werde immer schwerer Wohnraum für Asylbewerber zu finden und 2014 werden mindestens noch weitere 26 Asylbewerber der Verbandsgemeinde Bellheim zugeteilt. Dazu werden auch noch Wohnungen für Obdachlose benötigt.

In der nachfolgenden Beratung sprechen sich die Ratsmitglieder dafür aus, dass auch die anderen Ortsgemeinden die im Verhältnis stehende Anzahl an Asylbewerbern aufzunehmen haben. Nach Auffassung von Ratsmitglied Strunk zeigt dies die Wichtigkeit selbst Wohnraum vorzuhalten, obwohl für die Unterbringung der Asylbewerber die Verbandsgemeinde zuständig sei. Beigeordneter Eßwein appelliert, die Asylbewerber nicht irgendwo geballt unterzubringen, sondern möglichst zu verteilen. Nach ausführlicher Diskussion bedankt sich der Gemeinderat bei Herrn Greichgauer für seine Ausführungen.

TOP 6: Sanierung der Brücke über den Spiegelbach an der Kläranlage

-vertagt

TOP 7: Antrag zur strukturellen Förderung der Vereine

Ein Ratsmitglied informiert über den Antrag der FDP-Fraktion mit dem Ziel, die Bellheimer Vereine mehr als bisher finanziell zu unterstützen und gleichzeitig die Kommune bei gemeindeeigenen Projekten zu entlasten. So könnten Helfer der Vereine bei Projekten die dem Gemeinwohl dienen, wie z.B. Renovierung der Kinderspielplätze, Seniorennachmittag und Neujahrsempfang aktiv teilnehmen und hierfür eine finanzielle Unterstützung erhalten. Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Antrag soll am 20. Februar im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beraten werden.

TOP 8: Antrag zur Umgestaltung der östlichen Schulstraße

Nach Auffassung der FDP-Fraktion wird die Verkehrssituation in der Schulstraße, insbesondere der Abschnitt von der Fortmühlhalle bis zur Einmündung der Fortmühlstraße, immer prekärer. Als Verbesserungsvorschlag in diesem Bereich wäre eine Verbreiterung des Gehweges kombiniert mit einem einseitigen Halteverbot vorstellbar. Im Rat entwickelt sich eine rege Diskussion. Der Ortsentwicklungsausschuss hat am 30. Januar 2014 über dieses Thema beraten und Vorschläge gemacht habe. Diese sollten zuerst versucht werden. Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Wie vom Ortsentwicklungsausschuss beschlossen, soll der Pflanzkübel in diesem Bereich entfernt werden und das Verkehrszeichen aus dem Blumenkübel ist auf dem Gehweg aufzustellen. Die Mittelstreifen sollen in diesem Bereich durchgehend markiert werden. Nach einer gewissen Probephase könne sich der Ortsentwicklungsausschuss auch über ein wechselseitiges Parken Gedanken machen.

TOP 11: Informationen – Anfragen

a) Funknetzausbau durch Telekom

Ortsbürgermeister Baumgärtner informiert, dass Telekom im nördlichen Teil Bellheims Anstrengungen unternahme, das Funknetz zu verbessern bzw. neue Antennenstandorte zu installieren.

b) Jahresgespräch LBM

Ortsbürgermeister Baumgärtner informiert über das stattgefundene Jahresgespräch mit dem LBM.

1. Die Grundidee einer verkehrsberuhigten Maßnahme an der Ortseinfahrt aus Richtung Zeiskam könne möglicherweise zeitnah umgesetzt werden.
2. Fußgängerweg Netto-Markt: Aufgrund von Verkehrszählungen sei hier eine Fußgängerampel möglich. Das LBM würde kein Veto einlegen, allerdings müsste die Gemeinde die Kosten für eine Ampel übernehmen.
3. Sanierung gemeindlicher Straßen: Nach Aussage des LBM könne die mittlere Hauptstraße zwischen Fortmühlstraße und Großer Kirchstraße im Jahr 2015 saniert werden. Danach würden die restliche Hauptstraße und die Rülzheimerstraße folgen.

c) Südumgehung

Ratsmitglied Höhl fragt nach dem Ergebnis des Besuches einer SPD-Abordnung des Landtages. Ortsbürgermeister Baumgärtner informiert, dass nach deren Aussage in den Jahren 2014/2015 definitiv keine Mittel für die Südumgehung zur Verfügung stehen. Die Chancen stehen allerdings gut, dass in den Jahren 2016 – 2018 mit dem Bau begonnen werden könne.